

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1486/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2014		

Grund der Vorlage

Beschluss über den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.945,74 Euro wird gemäß dem Gewinnabführungsvertrag an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abgeführt.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Jahresabschluss der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH schließt zum 31.12.2014 mit einem Überschuss vor Gewinnabführung von rd. 4 T€ ab. Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Überschuss an das Mutterunternehmen abgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 32 T€ und gegenüber dem Wirtschaftsplan um rd. 13 T€ verschlechtert.

Der Minderbetrag resultiert aus der etwas schwächeren Auslastung der Stadthalle, wodurch die Umsatzerlöse um rd. 55 T€ gesunken sind. Gleichzeitig sind auch die Aufwendungen (z.B. Personalaufwendungen um rd. 26 T€) gesunken. Das gesunkene Jahresergebnis korrespondiert mit entsprechenden Minderausgaben der Muttergesellschaft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Im Anhang des Jahresabschlusses sind Angaben zu den Bezügen des Geschäftsführers gemacht. Die dort getätigte Aussage, dass von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB Gebrauch gemacht wurde ist nicht zutreffend. Da der Geschäftsführer unentgeltlich tätig ist, ist vielmehr die folgende Aussage richtig:

„Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine unmittelbaren Bezüge, diese werden über die Muttergesellschaft abgerechnet.“

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht